

# REDLEITNER

## Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: GEMEINDE REDLEITEN

Amtliche Mitteilung; Folge: 5/2016



Eine besinnliche Weihnacht,  
ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes,  
ein wenig Glaube an das Morgen und  
Hoffnung für die Zukunft

wünscht Ihnen das Team der Gemeinde Redleiten.

Fotos vom Tag der Senioren im GH Adambauer



**Mehr Infos und Fotos unter [www.redleiten.ooe.gv.at](http://www.redleiten.ooe.gv.at)**

**Impressum:** Erscheinungsort: 4873 Redleiten, Erscheinungspostamt: 4875 Redleiten, Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Redleiten. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Altmann Michael.  
Druck: eigener Abzug  
Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Redleiten für kommunale Information und Lokalberichte, Auflage: 200

# REDLEITEN aktuell

## Herzlichen Glückwunsch...

### zum Geburtstag:

Eggl Rosina 95 Jahre



### Zum Dienstjubiläum:

Christl Pramendorfer ist heuer bereits seit 25 Jahren im Dienst der Gemeinde Redleiten tätig. Wir sagen herzlich danke für Ihren wertvollen und verlässlichen Einsatz.



Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes bedankte sich im Namen aller verletzten und kranken Menschen bei den fleißigsten Blutspendern im Zuge einer Verleihungsfeier. **Gerold Moser hat bereits 25 mal Blut gespendet** und erhielt dafür am 5. Oktober 2016 eine Anerkennung in Form einer Urkunde sowie einer Verdienstmedaille. Herzlichen Glückwunsch!

---

### **Lieferung von Waldhackgut an das Gemeindeamt Redleiten:**

Ab dem Frühjahr 2017 besteht für jeden die Möglichkeit Hackgut an das Gemeindeamt zu liefern:

Da es sich bei dieser Anlage um eine Hausanlage handelt, ist die Qualität des Hackgutes von größter Bedeutung. Der Verbrauch pro Jahr beträgt ca. 200 m<sup>3</sup>. Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein:

- max. 25 % Feuchtigkeit
- wenig Feinanteile
- kein Restholz (wie z. B. Äste)
- auch Kleinmengen sind möglich



Preis nach Vereinbarung

Bei Interesse bzw. für nähere Informationen bitte beim Gemeindeamt melden.  
Tel. 07683-8355

---

### **Ergebnis Bundespräsidentenwahl 2016**

Wiederholung des 2. Wahlganges am Sonntag, 4. Dezember 2016

#### **Abstimmungsergebnis Redleiten:**

Kandidat/Kandidatin	Prozent
Ing. Norbert Hofer	61,79 %
Dr. Alexander Van der Bellen	38,21 %

#### **Abstimmungsergebnis Österreich:**

Kandidat/Kandidatin	Prozent
Ing. Norbert Hofer	46,2 %
Dr. Alexander Van der Bellen	53,8 %

## Liebe Redleitnerinnen und Redleitner

In wenigen Tagen geht das Jahr 2016 zu Ende und man denkt nach, was hat man 2016 geschafft, was ist gelungen, was ist erledigt, was hat sich verändert, was ist passiert, was könnte man besser machen, was hat einen gefreut, was hat man im neuen Jahr 2017 vor?

Besonders gefreut hat mich natürlich die Übergabe der Wohnungsschlüssel an die Mieter der Wohnanlage. Ich wünsche ihnen, dass sie sich wohlfühlen im neuen Zuhause.

Genau so freut es mich, dass wir in der Straßenerhaltung und in die Verkehrssicherheit investieren konnten und uns auch für die nächsten beiden Jahre wieder Mittel für die Erhaltung der Straßen zugesichert wurden.



Gelungen ist auch, BZ- Mittel für die Friedhofserweiterung und Friedhofsmauer sicher zu stellen, sowie die Zusage für den Ankauf eines Löschfahrzeugs.

Eine Veränderung gibt es bei den Bauarbeiten:

Nachdem unser langjähriger Maschinenringdienstleister Preuner Norbert seit Anfang November nicht mehr für Arbeiten der Gemeinde Redleiten zur Verfügung steht, übernimmt der „Stiegler Franz“ wieder sämtliche Arbeiten im Gemeindegebiet.

*Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei Preuner Norbert sehr herzlich für seinen Einsatz und seine Zuverlässigkeit bedanken und ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute wünschen.*

Am 22. November hatte der „Stiegler Franz“ leider einen schweren Arbeitsunfall mit seinem Forstkranwagen, wobei er sich die linke Hand stark quetschte. Bis zu seiner Genesung übernimmt sein Schwiegersohn Huemer Norbert die anfallenden Arbeiten, sowie die Schneeräumung und das Splitten im Gemeindegebiet. Er war auch in den letzten Jahren schon des öfteren mit dem Räumfahrzeug unterwegs und kennt die örtlichen Gegebenheiten. Der Winterdienst wird sicher wieder in der gewohnten Qualität erfolgen. *Franz wir wünschen Dir alles Gute und baldige Genesung.*

Auch im kommenden Jahr gibt es wieder eine Menge zu erledigen. Ganz oben auf meiner Prioritätenliste für 2017 ist, den Flächenwidmungsplan endlich abzuschließen sowie das Thema Breitbandversorgung für Redleiten. Auch die Straßenerhaltung ist wieder ein wesentlicher Punkt.

Ein Höhepunkt in der Gemeinde im Jahr 2017 wird sicherlich der Feuerwehrabschnittsbewerb am 17. und 18. Juni anlässlich der 111-Jahre-Feier der FF Redleiten, wo sich unsere Feuerwehr und die Gemeinde wieder von der besten Seite präsentieren können. Die Vorbereitungen sind bereits voll im Gange.

Bedanken möchte ich bei allen die sich für das Wohl in der Gemeinde, in den Vereinen, in der Pfarre und in den Körperschaften einsetzen, denn nur durch das Ehrenamt ist Gemeindeleben aufrecht zu erhalten.

Ich wünsche allen Redleitnerinnen und Redleitnern gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr, sowie schöne Stunden im Kreise der Familie und der Freunde und dass wir uns im neuen Jahr gesund wiedersehen.



Euer Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Altmann'.

## Förderungen der Gemeinde Redleiten auf einen Blick:

- **Gutschein anlässlich Geburt eines Kindes**  
Die Gemeinde überreicht den Eltern anlässlich der Geburt eines Kindes einen WIFF-Gutschein im Wert von € 50,00. Weiters werden den Eltern 12 Müllsäcke ausgegeben.
- **Gutschein für Altersjubilare**  
Der Bürgermeister überreicht ab dem 80. Geburtstag sowie zur goldenen Hochzeit einen Wiff-Gutschein in der Höhe von € 20,00.
- **Schulprojektförderung der Gemeinde**  
Die Gemeinde Redleiten unterstützt Familien mit einem einmaligen Betrag von € 25,00 für eine mindestens 4-tägige Schulveranstaltung in Pflichtschulen. Sind 2 Kinder in einer Familie im selben Schuljahr auf einer Schulveranstaltung erhält das 2. Kind € 30,00 an Gemeindeförderung. Ausbezahlt wird die Beihilfe nach Vorlage des Einzahlungsbeleges bzw. einer Teilnahmebestätigung der Schule.
- **Beihilfe für Privatschulen**  
Die Gemeinde Redleiten gewährt eine Beihilfe für das 9. Schuljahr, das in einer schulgeldpflichtigen Privatschule absolviert wird. Die Höhe der Beihilfe ist mit der Kopfquote des Polytechnischen Lehrgangs des Schulsprengels begrenzt und beträgt maximal € 450,00 im Jahr.
- **Beihilfe für Studenten** :  
Für alle Studenten die ein Semesterticket beanspruchen und ihren Hauptwohnsitz in Redleiten behalten, wird eine Beihilfe in der Höhe von € 100,00 gewährt. Die Beihilfe kann formlos beantragt werden, der Nachweis über den Kauf eines Semestertickets ist jedoch erforderlich. Die Bedingung für die Gewährung der Förderung ist ein Nebenwohnsitz in der Universitätsstadt.
- **Förderung Kinderschikurs**  
Die Gemeinde Redleiten fördert Kinderschikurse mit € 20,00 pro Kurs. Die Förderung kann maximal für 3 Kurse pro Kind in Anspruch genommen werden. Die Beihilfe wird bei Vorlage einer Teilnahmebestätigung eines Kurses ausbezahlt.

- **Förderung Kinderschwimmkurs**  
Die Gemeinde Redleiten fördert Kinderschwimmkurse mit € 20,00 pro Kurs. Die Förderung kann maximal für 2 Kurse pro Kind in Anspruch genommen werden. Die Beihilfe wird bei Vorlage einer Teilnahmebestätigung eines Kurses ausbezahlt.
- **Besamungsbeihilfe 2016**  
Die Röhrrchen der durchgeführten Besamungen im Jahr 2016 sind bis spätestens 30. Dezember 2016 dem Gemeindeamt Redleiten vorzulegen. Die Förderung pro Besamungsröhrrchen beträgt € 4,36.
- **Förderung für umweltfreundliche Heizanlagen**  
Die Gemeinde fördert die Anschaffung der unten angeführten Anlagen mit den jeweiligen Fördersätzen. Bei der Antragstellung muss die Förderzusage des Landes Oberösterreich vorgelegt werden.

Fördersätze:

Erdwärmepumpen und Luftwärmepumpen für Heizung und Warmwassergewinnung	10 % der Landesförderung, max. € 200,00
Solaranlagen	10 % der Landesförderung, max. € 200,00
Hackschnitzelheizungen, Pelletsheizung	10 % der Landesförderung, max. € 200,00
Photovoltaikanlagen- Förderaktion	10 % der Landesförderung, max. € 200,00

## Gebührensätze für das Jahr 2017

<b>Steuern</b>	
Hebesatz Grundsteuer A	500 %
Hebesatz Grundsteuer B	500 %
Hundesteuer pro Jahr	25,00

<b>Müllabfuhr</b>	
Grundgebühr für Liegenschaften mit einem Haushalt (jährlich)	82,00
Grundgebühr für Liegenschaften mit mehreren Haushalten (jährlich) pro Haushalt	65,00
Abfuhrgebühr pro Müllsack	60 l 3,39
Abfuhrgebühr pro Behälter und Jahr (13 Abfahren)	60 l 35,04
	90 l 48,48
	120 l 62,06
	240 l 115,97
	1100 l 511,94
Grasschnitt pro m <sup>3</sup>	10,00
Strauchschnitt pro m <sup>3</sup>	13,80

<b>Kanal</b>	
Anschluss-Grundgebühr	1.014,42
Anschlussgebühr pro m <sup>2</sup> Nutzfläche	16,91
Mindestanschlussgebühr (inkl. Grundgebühr)	3.550,47
Zählergebühr pro Jahr	11,44
Kanalbenutzungsgebühr pro m <sup>3</sup>	4,048
Bereitstellungsgebühr pro m <sup>2</sup> unbebautem Grundstück und Jahr	0,240

<b>Wasser</b>	
Anschlussgebühr pro m <sup>2</sup> Nutzfläche	14,19
Mindestanschlussgebühr	2.128,50
Zählergebühr pro Jahr	11,44
Wasserbezugsgebühr pro m <sup>3</sup>	1,87
Bereitstellungsgebühr pro m <sup>2</sup> unbebautem Grundstück und Jahr	0,11

## Statistik 2016

Einwohnerzahl Dez. 2016	
Hauptwohnsitz	518
Nebenwohnsitz	33
Geburten	3
Verstorben	3
Wegzug	46
Zugzug	46
Haushalte	193

Folgende Spenden wurden vom Gemeinderat bei der letzten Sitzung beschlossen:

Verein Ohder	€ 100,00
Kinderkrebshilfe	€ 100,00
Lebenshilfe	€ 50,00
Seniorenbund und Pensionistenverband	
Frankenburg	€ 50,00
Imkerverein	€ 50,00



### Polizei-Notruf und Polizeistützpunkt am Marktgemeindegamt Frankenburg

Im Zuge des Umbaus des Gemeindegamtes Frankenburg wurde für die Polizei ein eigenes Büro eingerichtet, in dem auf Wunsch an allen Tagen der Woche und auch in der Nacht Amtshandlungen (Eilvernahmen nach Unfällen,..) durchgeführt werden können.

Dadurch kann man sich die Fahrt zur Polizeiinspektion nach Ampflwang ersparen.

Der Eingang befindet sich beim Lift und ist durch das Schild „Polizeistützpunkt“ gekennzeichnet. Dort ist auch eine Notruf-taste installiert, mit der man direkt zur Polizeibezirksstelle kommt.

# Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt

**Rat und Orientierung bei sozialen Fragen**

**Vermittlung, Beratung und Information für  
alle Menschen, die Hilfe und Unterstützung brauchen  
...vertraulich und kostenlos**



*Ansprechpartnerin  
Monika Frank*

**Information und Zusammenarbeit mit allen regionalen und überregionalen Hilfsangeboten:**  
z.B. Beratungsstellen und Einrichtungen bzgl. Behinderung, Förderbedarf, Sozialmärkte...

**Unterstützung betreuungsbedürftiger Personen und deren Angehörige:**

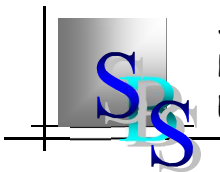
wie Mobile Dienste, Pflegehilfsmittel, Pflegegeld, Anträge für Heimunterbringung, Unterstützung bei Kurzzeitpflege usw  
– Hausbesuche wenn gewünscht;

**Hilfe und Abklärung in sozialen Notlagen sowie drohender Delogierung:**

Ansuchen um Befreiungen, Hilfeleistungen, Mindestsicherung, .....

Abklärung bei drohendem Wohnungsverlust in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Wohnungslosenhilfe Vöcklabruck;

Ich nehme mir für Sie persönlich Zeit, um gemeinsam gute, individuelle Lösungen zu finden.



Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt  
Herrnwiesweg 5, 4870 Vöcklamarkt  
Email: [sbs.voeklamarkt@sozialberatung-vb.at](mailto:sbs.voeklamarkt@sozialberatung-vb.at)  
Tel.: 07682/39527

**Bürozeiten:**  
Dienstag bis Freitag  
8:00 bis 12:00  
und nach telefonischer  
Terminvereinbarung

## **Mach dich sichtbar!**

Mehr Verkehrssicherheit durch Reflexbänder!

Gerade jetzt wo es rasch dunkel wird und schlechte Sicht herrscht, bieten Reflexbänder einen zusätzlichen Schutz auf der Straße. Reflektierende Armbänder erhalten Sie (solange der Vorrat reicht) gratis am Gemeindeamt.



In spannenden Spielen zeigten die Youngsters auf, stellten den Vereinsmeister und erspielten den dritten Platz.

Bernard Preuner (siehe Bild rechts) bezwang im Finale Norbert Bachinger in 3:1 Sätzen, Michael Berghammer behauptete sich im Spiel um Platz 3 gegen Altmeister Robert Fries.

Im Doppel konnten sich die Routiniers durchsetzen, Josef Huemer und Norbert Bachinger gewannen

### **Einzel**

1. Bernhard Preuner
2. Norbert Bachinger
3. Michael Berghammer
4. Robert Fries

### **Doppel**

1. Josef Huemer/Norbert Bachinger
2. Michael Berghammer/Johann Zweimüller
3. Bernhard Preuner/Stefan Daxner

## **Tischtennis Vereinsmeisterschaft 2016**



Sehr viel getan wird im Nachwuchsbereich, jeden Dienstag und Freitag findet unter fachkundiger Leitung ab 17:00 das Jugend- und Schülertraining statt. Neuzugänge sind jederzeit willkommen. Kontakt: Gerhard Bachinger, ☎ 0664 73528453.

### Rücken-Fit mit Bachinger Christine

Kursbeginn:	Montag, 09. Jänner 2017
Wo:	Gemeindeamt Redleiten
Kurszeit:	18.30 – 19.30 Uhr 19.30 – 20.30 Uhr
Kursdauer:	10 Abende, je 1 Stunde
Kurskosten:	€ 35,00 pro Person

### Body Art mit Maletzky Isolde



*Trainiere mit dem eigenen Körper*

Kursbeginn:	Dienstag, 10. Jänner 2017
Wo:	Gemeindeamt Redleiten
Kurszeit:	18.30 – 20.00 Uhr
Kursdauer:	8 Abende, je 1 Stunde
Kurskosten:	€ 36,00 pro Person

Zu allen Kursen bitte eine Matte mitnehmen.

**Anmeldung zu allen Kursen bis spätestens 03. Jänner 2017 unter der Tel. 8355-13 (Gitti)**

### 50+ Wanderungen

Die nächste 50+ Wanderung findet am Samstag, den 7. Jänner 2017 statt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr beim Gemeindeamt Redleiten. Wir fahren mit den Autos zum Huber Fischteich. Nach einer ausgedehnten Wanderung Einkehr beim Gasthaus Huber.

Die 50+ Wanderungen finden jeden 1. Samstag im Monat statt. Treffpunkt ist, wenn nicht anders vereinbart um 14 Uhr beim Gemeindeamt Redleiten. Bei Fragen bitte Schmalz Sepp kontaktieren. Tel.: 0664 1269523

*Das Team der Gesunden Gemeinde Redleiten möchte sich auf diesem Weg sehr herzlich für Eure Teilnahme an den angebotenen Veranstaltungen bedanken.*

*Wir wünschen Euch ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute vor allem aber Gesundheit für das Jahr 2017.*



## Spendenübergabe an die OÖ Kinder-Krebs-Hilfe

Am Kirtag in Frankenburg und bei der Nikolausfahrt in Redleiten wurde heuer erstmals für die OÖ.Kinder-Krebs-Hilfe gesammelt.

Es wurden verschiedenste, von Kindern und Eltern, selbstgemachte Basteleien und Glücksbringer angeboten. Diese konnte man gegen eine freiwillige Spende für die Kinder-Krebs-Hilfe mit nach Hause nehmen.

Die Aktion wurde zu unserer Freude sehr gut von Euch angenommen.

Ein großes Dankeschön gilt natürlich den Familien Mitterlindner, Eder, Kriechbaum, Zoister, Kasberger, Schrottenecker, Kaiser, Wienerroither, Klee, Altmann, Reiter, Schnetzlinger, Hammertinger, usw., die diese kleinen Kunstwerke unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben.

Wir als betroffene Eltern wissen, dass dieses Geld für die oberösterreichischen krebskranken Kinder zur Verfügung gestellt wird, damit zu der psychischen Belastung nicht auch noch eine finanzielle Belastung dazukommt. Mit diesen Spenden werden sämtliche Rezeptgebühren, Krankenhausaufenthalte, mobile Pflegedienste, usw. von der OÖ Kinder-Krebs-Hilfe übernommen.

**Darum sagen wir ein herzliches Dankeschön für ihre Spende**



Im Bild die Initiatoren:  
Brigitte Mitterlindner und Markus Eder

**Ein Gesunder hat viele Wünsche  
ein Kranker nur Einen.**



### **Bläserklasse 2016/17**

In Kooperation mit der LMS Frankenburg sowie der beiden Musikkapellen in Frankenburg wurde mit Beginn des Schuljahres die „Bläserklasse 2016/17“ eingerichtet. 15 Kinder der VS können in dieser Gruppe ein Musikinstrument erlernen und unter fachkundiger Anleitung einer Musikschullehrkraft kleine Orchesterstücke spielen. Wir freuen uns, dieses großartige Projekt an unserer Schule unterstützen zu können!

### **Lesepaten gesucht!**

Das Lesen stellt eine der wesentlichen Kulturtechniken für ein selbstbestimmtes Leben in unserer Gesellschaft dar! Daher wird an der VS Frankenburg ein „Lesetag“ in regelmäßigen Abständen im Zuge der Schulqualitätentwicklung eingeführt werden. Wir suchen für diese Tage, aber auch für die regelmäßige Begleitung unserer Schulkinder beim Lesen-Lernen freiwillige Lesepaten und Lesepatinnen. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Direktion der VS Frankenburg, persönlich, per Email oder telefonisch: Email [vs.frankenburg@eduhi.at](mailto:vs.frankenburg@eduhi.at) Tel. 07683/8286-2



### **„Hallo, Auto!“**

Die Kinder der 3. Klassen konnten bei der Aktion „Hallo, Auto!“ des ÖAMTC selbst erfahren, wie wichtig es ist, den Brems- und Anhalteweg eines Fahrzeuges richtig einzuschätzen. Als Beifahrer in einem speziell eingerichteten Auto mussten sie selbst das Bremspedal betätigen! Diese sehr lehrreiche Aktion wurde auch in diesem Schuljahr wieder von Fa. Pilschhammer Transporte unterstützt, die erlaubte, dass diese Aktion sicher am Firmengelände abgehalten werden kann.

Herzlichen Dank dafür!



## Berichte aus der Neuen Mittelschule von Josef Wadl:



### Schulwegsicherung

Auch in diesem Schuljahr versehen 27 Jugendliche aus den 3. und 4. Klassen dreimal täglich ihren Lotsendienst am Zebrastrifen. Der anwachsende Durchzugsverkehr verunsichert vor allem jüngere Kinder, die sich ohne Lotsenhilfe nicht über die Straße wagen. Unsere Bitte lautet daher: Helfen Sie als Autofahrerin und Autofahrer mit, fahren Sie langsam und halten Sie bitte unbedingt an, sobald sich ein Kind dem Zebrastrifen nähert!

### Besuch Altenheim Frankenburg

Am 24.10.2016 besuchte die 2b im Rahmen des Unterrichtsfaches SOZL (= Soziales Lernen) das

Altenheim. Unter dem Motto „Jung trifft Alt“ entstanden interessante Gespräche. Neben der Möglichkeit das Gebäude zu erkunden, lernten die Schülerinnen und Schüler die Lebenswelt der Pensionistinnen/Pensionisten und die Arbeitswelt der Betreuerinnen / Betreuer kennen. Wir bedanken uns für die Möglichkeit, diese Erfahrung zu machen.



### Exkursion nach Linz: Klemens Brosch und Höhenrausch

Am 4. Oktober genossen die Schülerinnen und Schüler des Schwerpunktes Bildnerisches Gestalten gleich zwei Ausstellungen in der Landeshauptstadt. Am Vormittag besuchten sie die Landesgalerie, in der Originalwerke des Linzer Grafikers Klemens Brosch ausgestellt waren. Nach der Mittagspause sahen sie die Ausstellung „Andere Engel“ im Höhenrausch. Das Programm dort gestaltete sich äußerst abwechslungsreich. Vom „Engelamt“ bis zum „Klanggarten“ konnten sie selbst viele Sachen ausprobieren.

### Schwerpunkt Technik

Am 20. Oktober absolvierten die 4. Klassen im Rahmen des Techniksicherpunktes einen Workshop in der HTL Braunau. Unter fachkundiger Anleitung wurden verschiedene elektronische Werkstücke gebaut. Ein Highlight war der „Pfadfinder“ – ein futuristisches Fahrzeug, das mit Hilfe des Lichts einer Taschenlampe gesteuert werden kann. Am Ende freuten sich alle über ein gut funktionierendes Modell als Geschenk.



### Berufsorientierungswoche



Vom 14. bis 18. November starteten die Schülerinnen und Schüler mit viel Vorfreude in die Berufsorientierungswoche. Auftakt dazu waren ein Besuch beim AMS in Vöcklabruck und ein Workshop in der Arbeiterkammer zum Thema „Auskommen mit dem Einkommen“.

Weiter ging es drei Tage zum Schnuppern in Betriebe oder Schulen, wo die Schülerinnen und Schüler den Alltag am Arbeitsplatz oder in den weiterführenden Schulen hautnah kennenlernen konnten. Den Abschluss dieser informativen und erlebnisreichen Woche bildete dann noch ein Bewerbungstraining. *Das Bild zeigt Sascha Kriechbaum als „Lehrer“.*

Den Abschluss dieser informativen und erlebnisreichen Woche bildete dann noch ein Bewerbungstraining. *Das Bild zeigt Sascha Kriechbaum als „Lehrer“.*

Ausführlichere Berichte finden Sie unter <http://nms.frankenburg.com>

## Informationen an die Gemeinden, Stand 01.12.2016



Die Klassische Geflügelpest (*Aviäre Influenza, Vogelgrippe, Geflügelpest*) ist eine hoch ansteckende, weltweit verbreitete Virusinfektionskrankheit, die vor allem bei Hühnern und verwandten Vogelarten, aber auch bei Tauben und Wassergeflügel zu schweren Verlusten führt.

Die Übertragung erfolgt direkt und indirekt über den Kot, Augen-/Nasensekret und Blut.

Bisher erfolgten Nachweise von Geflügelpest-Virus H5N8 bei Wildvögeln in den Bundesländern Vorarlberg, Salzburg und Oberösterreich.

Die Geflügelpest wurde am 01. Dezember 2016 bei einer verendeten Möwe im Bezirk Gmunden/Traunsee bestätigt. Der Fundort liegt im derzeit bestehenden „Gebiet mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko“ (siehe BGBl. II Nr. 351/2016 vom 24. Nov. 2016 im Anhang). Zur bildlichen Veranschaulichung des Risikogebietes siehe auch:

<https://www.verbrauchergesundheit.gv.at/tiere/HPAI.html>

Nach einer Risikobewertung steht nun fest, dass das Gebiet mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko auf die gesamten Bezirke **GMUNDEN, VÖCKLABRUCK und KIRCHDORF** ausgeweitet wird.

## Pflichten des Tierhalters in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko

Es gelten die Maßnahmen gem. § 8 der Geflügelpest Verordnung.

Ziel ist es, eine Ansteckung des Hausgeflügels durch Wildvögel bestmöglich zu verhindern.

Da der derzeitige Virustyp zahlreiche Sterbefälle in der Wildvogelpopulation verursacht, sollten TierhalterInnen im eigenen Interesse auf eine strikte Einhaltung achten!

### **Maßnahmen gem. § 8 der Geflügelpest Verordnung sind unter anderem:**

- eine Meldepflicht für Veranstaltungen mit Geflügel oder anderen Vögeln
- das Gebot Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel dauerhaft in Stallungen unterzubringen ("Stallpflicht")
- das Verbot Tiere mit Wasser zu tränken, zu dem auch Wildvögel Zugang haben
- die Vorschrift, dass Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften, die mit Geflügel in Kontakt waren, sorgfältig zu reinigen und desinfizieren sind

Diese Bestimmungen betreffen alle Betriebe und Personen, die Geflügel halten, egal ob kommerziell oder privat.

---

Für aktuelle und weitere Informationen darf auf die Homepage des Landes Oberösterreichs hingewiesen werden:

<http://www.land-oberoesterreich.gv.at/182684.htm>

# Information des Bezirksabfallverbandes Vöcklabruck

*DAS DARF IN DEN  
GELBEN SACK BZW. IN  
DIE GELBE TONNE.*



**Plastikflaschen:** Plastikflaschen für Getränke, z. B. PET-Flaschen – **WICHTIG: Flasche flachdrücken und Boden umknicken!** Plastikflaschen für Körperpflege-mittel – Wasch- und Reinigungsmittel

**Metall Dosen:** Getränkedosen – Konservendosen für Lebensmittel, Tiernahrung  
**andere Metallverpackungen wie:** Verschlüsse – Deckel – Tuben – Menüschaalen aus Metall

**Andere Leichtverpackungen wie:** Joghurtbecher, Plastiksackerl und Tragetaschen – Kunststoffdeckel und -verschlüsse – Kunststofftuben – Kunststoffkanister – Blisterverpackungen – Styropor®-Verpackungen – Obst- und Fleischtassen aus Kunststoff – Kunststoffnetze – Jutesäcke – Holzsteigen – Biogene Verpackungen

**Bitte alle Kunststoff- und Metallverpackungen sauber und restentleert in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen. Danke.**

SO TRENNT MAN RICHTIG.

**ARA**  
Attersee Recycling Austria

*DAS DARF NICHT IN  
DEN GELBEN SACK BZW.  
IN DIE GELBE TONNE.*



**Alle anderen Abfälle wie:**

Restmüll – Verpackungen mit Restinhalten – andere Kunststoffabfälle, z. B. Spielzeug, Haushaltswaren, Gartengeräte – andere Metalle, z. B. Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile – Verpackungen aus anderen Werkstoffen, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter) – Problemstoffe (bitte zur Problemstoffsammlung)

**BAV**

BEZIRKSABFALLVERBAND VÖCKLABRUCK

Kontakt: 07672/28477-0

[www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)

SO TRENNT MAN RICHTIG.

**ARA**  
Attersee Recycling Austria

## Abfuhrkalender Redleiten 2017

Monat	Restmüll	Gelber Sack	Papier
Jänner	Mo. 16.01.		Mi. 18.01.
Februar	Mo. 13.02.	Fr. 03.02.	
März	Mo. 13.03.	Fr. 17.03.	Mi. 01.03.
April	Mo. 10.04.	Fr. 28.04.	Mi. 12.04.
Mai	Mo. 08.05.		Mi. 24.05.
Juni	Di. 06.06.	Sa. 10.06.	
Juli	Mo. 03.07.	Fr. 21.07.	Mi. 05.07.
Juli	Mo. 31.07.		
August	Mo. 28.08.		Do. 17.08.
September	Mo. 25.09.	Fr. 01.09.	Mi. 27.09.
Oktober	Mo. 23.10.	Fr. 13.10.	
November	Mo. 20.11.	Fr. 24.11.	Mi. 08.11.
Dezember	Mo. 18.12.		Mi. 20.12.

Nicht vergessen: Bitte die Papiertonne bzw. den gelben Sack immer am Vortag bereitstellen.



Herzlichen Dank an unsere heurigen Christbaumspender Franz und Erni Purrer.

**WEIHNACHTS**  
**EVENT**

der  
 Freiwilligen Feuerwehr  
 Redleiten



**STARLIGHT**

**SONNTAG**  
**25.**  
**DEZEMBER**

Kulturzentrum Frankenburg  
 Beginn: 20:00 Uhr  
 Vorverkauf: 6,-€  
 Abendkasse: 7,-€  
 Zubringer: 0677 61788331

 Jugendreferat

Eintritt unter 15 Jahren nicht gestattet